

Gemüsegärtner/in EFZ



Berufsbeschreibung

Gemüsegärtner und Gemüsegärtnerin produzieren verschiedenste Gemüsearten im Freiland und im geschützten Anbau. Die Glas- und Folienhäuser sind heute mit modernster Technik ausgerüstet, um optimale Resultate zu erreichen: Heizung, Lüftung, Düngung und Bewässerung werden elektronisch gesteuert. Gemüsegärtner und Gemüsegärtnerin sind aber eng mit der Natur verbunden. Sie pflegen den Boden, säen, ziehen die Jungpflanzen, ernähren und pflegen die Kulturen. Immer wichtiger werden die Schädlingskontrolle und Unkrautlenkung, zum Beispiel mit Nützlingen. Täglich werden die Gemüse frisch geerntet, für den Verkauf aufbereitet und ausgeliefert.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Die Tätigkeit erfordert: Freude an der Natur und an Pflanzen, gute Konstitution, gute Beobachtungsgabe, Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten, praktischer Sinn.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Gemüsebaubetrieb. Der Berufsfachschulunterricht findet in Blockkursen in Ins BE, Sion VS oder Mezzana TI statt. Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung.

Für Berufsleute, die bereits ein EFZ ausserhalb des landwirtschaftlichen Berufsfeldes vorweisen können, dauert die berufliche Grundbildung in der Regel 2 Jahre.

Für Berufsleute, die bereits ein EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft vorweisen können, dauert die berufliche Grundbildung 1 Jahr.

2-jährige berufliche Grundbildung mit Attest siehe Agrarpraktiker/in EBA.

Entwicklungsmöglichkeiten

Modulares Kursangebot an den Berufsbildungszentren in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband.

Betriebsleiter/in Gemüsebau oder Gärtner/in mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als dipl. Gemüsegärtnermeister/in.

Ausbildung als dipl. Agro-Techniker/in HF, dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF oder Studium als Agronom/in BSc FH, Umweltingenieur/in BSc FH.